

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1913-1914**

27.9.1913

# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Samstag, den 27. September 1913.

4. Abonnements-Vorstellung der Abteil. A (rote Abonnementskarten).

# Johannisfeuer.

Schauspiel in vier Akten von Hermann Sudermann.

Regie: Otto Meisner.

### Personen:

Vogelkreuzer, Gutbesitzer . . . . .	Karl Doppel.
Seine Frau . . . . .	Margarete Fir.
Trude, beider Tochter . . . . .	Alwine Müller.
Georg von Hartwig, Baumeister, Vogelkreuzers Knecht . . . . .	Fritz Herz.
Marille, gen. Heimchen, Vogelkreuzers Pflegetochter . . . . .	Else Neerman.
Die Beschlagnene . . . . .	Marie Francendorfer.
Hofte, Hilfsprediger . . . . .	Eugen Herz.
Höf, Inspektor . . . . .	Paul Kemmecke.
Die Mansell . . . . .	Maria Genter.

Zeit der Handlung: Ende der achtziger Jahre.

Ort: Das in Preußisch-Litauen gelegene Gut Vogelkreuz.

Bessere Plätze nach dem zweiten Akt.

➤ **Schluss des Vorverkaufes am Vorabend 5 Uhr.** ➤

**Tageskasse von 9 bis 1 Uhr — Haupteingang.**

**Abendkasse von 7 Uhr an.**

**Anfang: halb acht Uhr. Ende: nach dreiviertel zehn Uhr.**

Druck bei E. R. Wüllerstorfs Hofbuchdruckerei, Karlsruhe.

## Bekanntmachungen.

### Preise der Plätze.

Balkon - Front- benloge	I. Abt. 6 A. — 20	II. „ 5 A. — 15	Barriere-Zugang	I. Abt. 3 A. 50 20	II. „ 2 A. — 10	4. Rang Mitte	I. Abt. 1 A. 30 20	II. „ — A. 80 20
Barriere-Front- benloge	I. „ 4 A. — 10	II. „ 3 A. 50 20	Sperreloge	I. „ 4 A. — 10	II. „ 3 A. — 5	4. Rang Seite	I. „ — A. 80 20	II. „ — A. 60 20
Loge 1. Rang	I. „ 5 A. — 10	II. „ 4 A. — 5	2. Rang Seite	I. „ 3 A. 50 20	II. „ 2 A. 50 20	2. Rang Orchester	2 A. — 10	
Balkon	I. „ 5 A. — 10	II. „ 4 A. — 5	1. Rang Mitte	I. „ 2 A. 50 20	II. „ 2 A. — 10	3. Rang Seite Orchester	A. 60 20	
1. Rang Mitte	I. „ 4 A. — 5	II. „ 3 A. 50 20	3. Rang Seite	I. „ 1 A. 50 20	II. „ 1 A. 30 20	4. Rang Mitte Orchester	A. 50 20	

Die Umbichtung von Rollen oder Partien bleibt vorbehalten. Eintrittskarten werden nur bei Ständ-  
leitung zurückgenommen.

In den Logen wird nur abgeköhltes Weiß angenommen.

Die Kinder werden um pünktliches Erscheinen gebeten; Spätkommenden wird der Zutritt bis zur  
vierten Partie verweigert.

Es wird keiner gelassen, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses auch die Notausgänge  
suchen zu wollen.

Zur Handlung im Hoftheater und bei den Vorstellungen desselben mit besonderer Ufferte s. 2 ist verboten.

Personen ohne Eintrittskarte dürfen sich nur in der Reichshalle (Kassenhaus) aufhalten.

Handstücke sind dem nächsten Hilfsprediger abzugeben. Über die Handstücke befindet sich eine fortlaufende  
Liste in der Reichshalle. Die Handstücke können von den Eigentümern auf dem Hauptboden des Hoftheaters  
zwischen 9 bis 1 Uhr und 3 bis 5 Uhr in Empfang genommen werden.

Zur Bekanntschaft von Fahrpreisen steht das Telefon der Kasse zur Verfügung.

**Krauf:** Adolf Dallego, Felix Baumbach.

## Spielplan.

Sonntag, den 28. September: **G. C. Der fliegende Holländer.** Anfang 7 Uhr.

Montag, den 29. September: **A. B. So ist das Leben.** Anfang 7 1/2 Uhr.

Das Besitztum der freien Ehrenrentenplätze (Tribüne und Eckplätze) der Abt. A, B und C  
liegt auf der Hoftheaterbühnen auf.

## Abonnements-Einladung.

Das Jahresabonnement auf einen Theaterplatz kostet für eine Vorstellung:

	I. Abt.	II. Abt.
1. Rang-Fogon, Balkon . . . . .	3,00 A.	3.— A.
II. Rang Mitte, Sperreloge und Barriere-logen . . . . .	2,00 A.	2,20 A.
II. Rang Seite . . . . .	2,20 A.	1,75 A.
III. Rang Mitte . . . . .	— A.	1,50 A.

Das Abonnement kann von jeder Vorstellung an begonnen werden; es werden nur die Vorstellungen  
beachtet, die dem Abonnement gefallen. Ein Drittel-Abonnement umfasst im Quartal 18 Vorstellungen,  
ein Sechstel 9 Vorstellungen.

